

Newsletter AG Phosphorchemie – Februar 2023

Liebe Mitglieder der AG Phosphorchemie,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen/Euch einen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2022, die Entwicklung der AG Phosphorchemie und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2023 geben. Das vergangene Jahr war endlich wieder durch Präsenzveranstaltungen und persönliche Begegnungen geprägt. In diesem Jahr planen wir ebenfalls wieder eine ganze Reihe spannender Veranstaltungen, die Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch und zu vielen interessanten persönlichen Begegnungen bieten werden.

Eine sehr zeitnahe Gelegenheit dazu bietet unsere AG-Tagung, die am 12./13.3.23 in Dresden stattfindet, direkt vor der Chemiesozientagung! Weitere Infos zur Anmeldung gibt es in diesem Newsletter und auf der Tagungswebseite (www.gdch.de/phosphorconference2023).

Wir danken Ihnen/Euch für das Interesse an unserer AG und wünschen Ihnen/Euch eine erfolgreiches und gesundes Jahr 2023.

Der Vorstand der AG Phosphorchemie

P.S. Aktuelle Informationen finden Sie/findet Ihr auch auf unserer Webseite (www.gdch.de/phosphorchemie), auf Twitter (@phosphorchem) und LinkedIn (www.linkedin.com/company/ag-phosphorchemie).

Rückblick 2022:

Allgemeines

Die **Mitgliederzahl** wuchs zum 1. Januar 2023 um erfreuliche 15% auf 204 Mitglieder. Besonders beeindruckend ist, dass studentische Mitglieder – nach 50% zum Jahresbeginn 2022 – 52% der Mitgliedschaft ausmachen. Zusammen mit den 11% Jungmitgliedern ist die AG Phosphorchemie mit 63% jüngeren Mitgliedern nicht nur hinsichtlich des Gründungsdatums die jüngste GDCh-Fachstruktur. 6% der Mitglieder sind in Österreich, Indien, Italien, Kanada, Malaysia, Schweden und UK ansässig. Der Punkt Mitgliederwerbung wird gesondert später aufgegriffen.

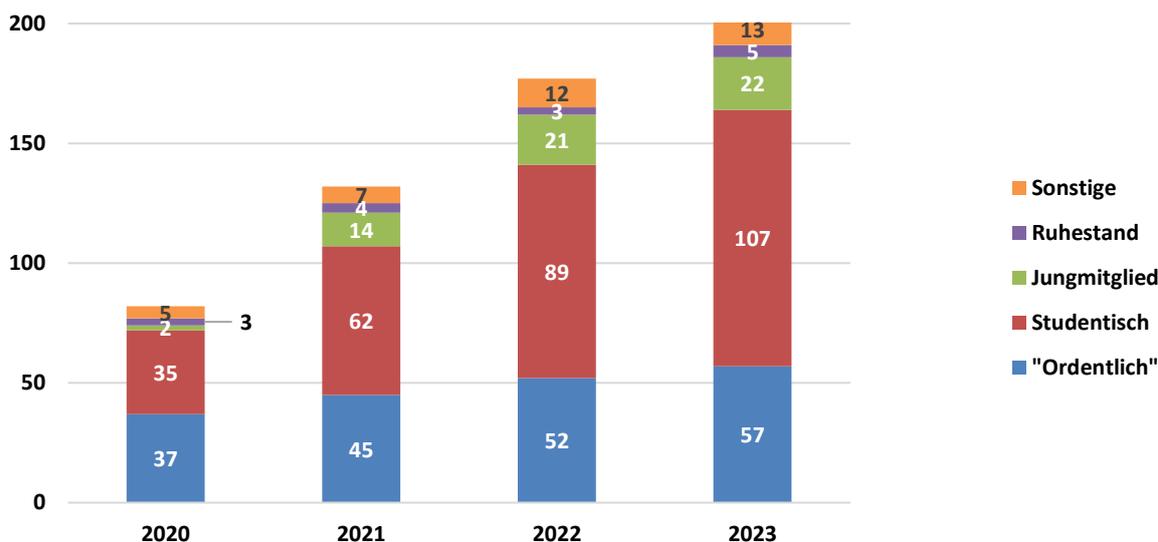


Abb.: Entwicklung der Mitgliederzahlen 2020-2023 nach GDCh-Beitragsklassen (jeweils zum 1.1. eines Jahres; "Sonstige": assoziiert, Sonderbeiträge/beitragsfrei, Firmen, Institute/Bibliotheken, stellungslos, in Ausbildung, lebenslang).

Für die **Webseite** der AG Phosphorchemie wurde ein so genannter Shortlink eingeführt (www.gdch.de/phosphorchemie), der gerne bei Werbung für die AG verwendet werden kann. Die Webseite enthält alle wichtige Informationen und Links zu geplanten Veranstaltungen.

Tagungen

- Am **20. und 21. März 2022** fand in **Saarbrücken** in Präsenz die **erste Jahrestagung** der AG Phosphorchemie statt. Das wissenschaftliche Programm beinhaltete einen „Umicore Day“ mit Umicore Lectures von Prof. Dr. Viktoria Däschlein-Geßner (Bochum) und Prof. Dr. Dieter Vogt (Dortmund), sowie anregende Plenarvorträge aus den vielfältigen Bereichen der Phosphorchemie von Prof. Dr. Claudia Höbartner (Würzburg), der diesjährigen Gottfried Wilhelm Leibniz Preisträgerin, Prof. Dr. Henning Jacob Jessen (Freiburg), Dr. Christian Hering-Junghans (Rostock) und Prof. Dr. Christian Müller (FU Berlin), sowie weitere wissenschaftliche Vorträge von Prof. Dr. Berthold Hoge (Bielefeld), Prof. Dr. Rudolf Pietschnig (Kassel), Philipp Royla (Dresden), Stephan Reichl und Christoph Riesinger (Regensburg). Im Rahmen der Jahrestagung wurde auch der 1. Umicore Lecture Award an MSc Stefan Reichl von der Universität Regensburg für den besten Vortrag eines Nachwuchswissenschaftlers verliehen. Direkt im Anschluss fand die Chemiedozententagung in Saarbrücken statt (21. - 23. März 2022).

Der Vorstand der AG Phosphorchemie dankt Prof. Dr. Christian Ducho (Universität des Saarlandes) für die hervorragende Organisation und Planung der Jahrestagung vor Ort.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir **Magritek** (www.magritek.com), **Umicore** (www.umicore.com) und **Rigaku Europe** (<https://www.rigaku.com/de>) für ihre großzügige finanzielle Unterstützung danken.

- Des Weiteren haben wir uns an der **2nd Conference on Cutting-Edge Homogeneous Catalysis (CEHC-2)**, 29.-31.3.2022, Leipzig; Organisatorin: E. Hey-Hawkins (hey@uni-leipzig.de) beteiligt, die als Hybridveranstaltung mit etwa 170 Teilnehmenden stattfand (Webseite: <https://cehc-2.sciencesconf.org/>).
- Vom 14.-16.9.2022 fand die **EWPC-18** in Rostock statt. Das Programm enthielt 28 wissenschaftliche Vorträge, 4 sog. „How-To-Lectures“, einen Plenarvortrag von Nachwuchswissenschaftler Dr. Diego Andrada aus Saarbrücken und 48 Posterbeiträge. Die Tagung mit 119 Teilnehmern war aufgrund der hohen Qualität der wissenschaftlichen Beiträge und des lebhaften wissenschaftlichen Austauschs ein großer Erfolg. Die Preise, gesponsert von *RSC Advances*, *Dalton Transactions* und *European Journal of*

Inorganic Chemistry, für die besten Vorträge, Poster und für die beste Moderation gingen an Akshita Selveraj (Rennes, Vortrag), Lea Dettling (FU Berlin, Vortrag), Martin Weber (Regensburg, Poster), Lara Mauro Šibila (FU Berlin, Poster), Benjamin Fener (Jena, Vortrag), Iida Partanen (University of Eastern Finland, Poster) und Julian Glock (Würzburg, Moderation). Besonderer Dank gilt Dr. Jonas Bresien, Dr. Christian Hering-Junghans, Prof. Dr. Axel Schulz und Dr. Thomas Werner für die hervorragende Organisation. <https://www.ewpc18.uni-rostock.de/>

Tagungen 2023:

- Die GDCh-Arbeitsgruppe Phosphorchemie lädt Euch/Sie zum **Spring Meeting** am **12. und 13. März 2023** in **Dresden** ein.

Webseite: [Spring Meeting of the Working Group Phosphorus Chemistry](#)

Es besteht noch die Möglichkeit, Vorträge anzumelden!

Deadline für Abstracts: **20. Februar 2023**, Deadline für die Registrierung: 12. März 2023

Pioneer's Lecture:

Prof. Dr. Werner Uhl, Münster: 3*H*-Phosphaallenes revisited - facile synthesis and versatile chemical reactivity

Plenarvorträge:

Prof. Dr. Thomas Fässler, München: Phosphorus-based Lithium Ion Conductors - From Li₃P to Lithium-Phosphido Trielates and Tetrelates

Prof. Dr. J. Chris Slootweg, Amsterdam: Sustaining the CHNOPS elements of life, but Phosphorus first!

Prof. Dr. Carlos Romero-Nieto, Albacete: Phosphaphenalenenes: The Evolution of Six-Membered Phosphorus Heterocycles

Direkt im Anschluss findet die Chemiedozententagung in Dresden statt (13.-15. März 2023).

Der Vorstand der AG Phosphorchemie dankt Prof. Dr. Jan J. Weigand (jan.weigand@tu-dresden.de) für die Organisation und Planung der Jahrestagung vor Ort. Weitere fachliche Vorträge aus der Industrie werden von den Firmen Parforce (<https://www.parforce-technologie.de>) zur Phosphor-Rückgewinnung aus primären und sekundären Ressourcen sowie Tubulis (<https://tubulis.com/>) zur Synthese und Anwendung phosphorbasierter Wirkstoffe gehalten werden. Der Vorstand der AG Phosphorchemie dankt den Firmen Nevolab GmbH (<http://www.nevolab.de/>), Novaled (<https://www.novaled.de>), Parforce GmbH (<https://www.parforce-technologie.de>), Rigaku Europe (<https://www.rigaku.com/de>), Tubulis GmbH (<https://tubulis.com/>) sowie Lohrmanns Brew (<https://lohrmannsbrew.de/>) für die finanzielle Unterstützung..

- **International Conference on Phosphorus, Boron and Silicon (PBSi)** in Berlin (22.-24.3.23): Organisatoren: E. Hey-Hawkins (hey@uni-leipzig.de) und C. Müller (cmueller@zedat.fu-berlin.de), mit Professor Herbert Roesky als Pioneer's Lecturer und 12 Plenarvorträgen sowie vielen weiteren Vorträgen zur Phosphorchemie (<https://premc.org/conferences/pbsi-phosphorus-boron-silicon/>).
- **9th European Workshop on Phosphorus Chemistry and 3rd Spanish Workshop on Phosphorus Chemistry (EWPC-19 & SWPC-3)** in San Sebastian, Spanien (28.-30.3.23): Der gemeinsame 3rd Spanish Workshop on Phosphorus Chemistry und der 19th European Workshop on Phosphorus Chemistry wird Plenarvorträge von Dr. Ana Geer (ISQCH-Institute of Chemical Synthesis and Homogeneous Catalysis, Saragossa, Spanien) und Prof. Dr. Thomas Baumgartner (York University, Kanada), Präsentationen von Doktorand:innen und Posterpräsentationen umfassen. Deadline für Abstracts: 15. Februar 2023; Webseite: <https://www.phoschem-spain.com/SWPC.html>. Organisatoren: Carlos Romero-Nieto und Abel de Cozar.

- **Geplant: Gemeinsame Veranstaltung der AG Phosphorchemie mit der FG Vereinigung Chemie und Wirtschaft:** Gemeinsam mit der FG Vereinigung Chemie und Wirtschaft (VCW) wird eine Online-Vortrags- und Diskussionsreihe „Industry Meets Academia“ organisiert, die im Sommersemester stattfinden und durch ein Präsenzmeeting im Herbst abgeschlossen werden wird. Neben Vorträgen ausgewählter Industrievertreter:innen zu speziellen Themen der Phosphorchemie können sich Nachwuchswissenschaftler:innen um thematisch verwandte Vorträge bewerben. Die Auswahl treffen die Vorstände der AG Phosphorchemie und der FG VCW. Informationen werden rechtzeitig über unseren Email-Verteiler und die Webseite kommuniziert.

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie (WiFo, 4.-6.9.2023 in Leipzig): Am 5.9.23 findet die **Jahrestagung der AG Phosphorchemie** mit einem gemeinsamem Symposium mit der AG Fluorchemie statt (Webseite: <https://www.wifo2023.de/>). Geplant sind Tandem-Vorträge zwischen Fluorchemie und Phosphorchemie mit folgenden Vortragenden:

(keynote) Dr. Chadron M. Friesen // (keynote) Ian Manners
Jörg Rademann // Christian Ducho
Ingo Krossing // Fabian Dielmann
Gabriella Cavallo // Anne-Marie Caminade
Preisträger:in AG Fluorchemie, N.N. // Schirin Hanf
Beate Paulus // Diego Andrada

Auf dem WiFo wird auch die **AG-Mitgliederversammlung** stattfinden (5.9.23, in der Mittagspause: 12:50-14:10 Uhr). Da die Amtszeit des Vorstands der AG Phosphorchemie Ende 2023 abläuft, wird ein Tagesordnungspunkt die Wahl eines neuen Vorstandes für die Jahre 2024-2027 sein. Informationen zu Nominierungen für die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder werden rechtzeitig allen Mitgliedern unserer AG mitgeteilt.